

# iGMEDT.2020

Internationale Ganzheitsmedizinische Tage

A photograph of a person standing in a lush green field, seen from behind with their arms raised in a gesture of openness or joy. The sky is bright blue with scattered white clouds, and the sun is visible on the left side, creating a lens flare effect.

Innovative integrative  
ganzheitsmedizinische Konzepte  
in der Onkologie  
Update 2020

vom 6. – 8. März 2020  
Veranstaltungszentrum Europahaus Wien

Kongresssaal und Ausstellungsareal  
1140 Wien, Linzerstrasse 429  
[europahauswien.at](http://europahauswien.at)



**Kongress:**  
**Internationale Ganzheitsmedizinische Tage 2020**  
**„Innovative integrative ganzheitsmedizinische Konzepte in**  
**der Onkologie - ein Update 2020“**

**Veranstalter:** Internationale Gesellschaft für  
Ganzheitsmedizin (IGGMED)  
Österreichische Gesellschaft für Onkologie (ÖGO)

**Termin:** 6. bis 8. März 2020

**Ort:** Europahaus Kongresssaal und Ausstellungsareal  
1140 Wien, Linzerstrasse 429



**Kongressbüro:** Sofienalpenstrasse 17, 1140 Wien  
Tel: +43 664 86 35 598 und +43 664 153 63 74

**Anmeldung:** office@iggmed.org oder online auf [www.iggmed.org](http://www.iggmed.org)  
**Kongresssprachen:** Deutsch und Englisch

**Kongresspräsident:** W. Köstler

**Kongressgebühr:** EUR 300,00

DFP Punkte bei der Akademie der Ärzte beantragt.



## Anfahrtsweg



- Auto: Westautobahn - Abfahrt Auhof  
 Zug: Westbahn und ÖBB, Bahnhof Hütteldorf  
 Schnellbahn: S45, S50, S60, Hütteldorf  
 U- Bahn: U4; Hütteldorf  
 Straßenbahn: 43B, 47B, 49A, 49B, 50B, 52A, 52B, 53B, 150

Zimmerkontingent im Hotel Europahaus: 30  
 Reservierungen ab sofort möglich.

Zimmerpreise inklusive Frühstück:

Einzelzimmer: € 62,00 pro Nacht

Doppelzimmer: € 44,00 pro Person und Nacht

Kontakt: Veranstaltungszentrum Europahaus Wien  
 Linzer Straße 429  
 A-1140 Wien

Telefon: +43 1 57 666 77

Fax: +43 1 57 666 78

Email: [rezeption@europahauswien.at](mailto:rezeption@europahauswien.at)



### Zum Kongress Internationale Ganzheitsmedizinische Tage 2020

Die erfolgreiche Therapie von Krebserkrankungen stellt in vielen Fällen immer noch eine große medizinische Herausforderung dar, daher haben die Kongressorganisatoren der „Internationalen Ganzheitsmedizinischen Tage 2020“ die Darstellung innovativer integrativer ganzheitsmedizinischer Konzepte in der Onkologie zum Generalthema des Kongresses gemacht.

Primärprävention, tumorreduzierende Therapien und die Maßnahmen der Sekundärprävention, als Option einer erfolgreichen aktiven und langfristig wirksamen Rezidiv- und Metastasenprophylaxe sind die Themen des Kongresses.

In den letzten Jahren haben sich zahlreiche neue integrative Konzepte in Diagnostik und Therapie aufgetan, deren praktische Umsetzung für die an Krebs erkrankten Menschen nützlich sein können.

Zum ersten Mal wird auf den IGMEDT die Quantenmedizin mit ihren breiten Anwendungsspektren besprochen, bringt sie doch eine ganz neue Sicht über Krankheiten und deren Therapie in die Diskussion und über praktische Vorgangsweisen bei bestimmten Erkrankungen, wie A.v. Pelet berichten wird.

Biohacking ist ein Thema, bei dem es um die Verbesserung der körperliche Fitness in Richtung höherer Leistungsfähigkeit geht, dieser Ansatz wird am Kongress von J. Weiß und D. Knebel praxisnahe vorgetragen.

In der Primärprävention von malignen Tumoren kommt der Suche nach chronischen Entzündungsherden und der Elimination dieser Herde wesentliche Bedeutung zu. Sehr oft finden sich bei Krebspatienten chronischen Entzündungen im Bereich des Kiefers, die nach Möglichkeit sachgerecht entfernt werden sollten. Bei den IGMEDT 2020 wird einer der Experten auf dem Gebiet der Sanierung von Kieferherden, wie Dr. Johann Lechner einer ist, über die Rolle der Nicos und den im Blut messbaren Spiegeln an tumorwachstumsfördernden inflammatorischen Zytokinen, den Rantes, referieren.

Es ist wissenschaftlich abgesichert, dass chronische Stressoren, die mit oxidativem und nitrosativem Stress einhergehen, zur Entstehung und zum Wachstum von malignen Tumoren führen können. In welchem Ausmaß ein Krebspatient diesen Stressoren ausgesetzt war und ev. noch immer ist, kann durch Messung der Blutspiegel von Endprodukten des oxidativen und nitrosativen Stresses erfasst werden, wie dies J. Greilberger in seinem Vortrag zeigen wird.

Tanja Hohenester wird über die tumorprotektive Wirkung spezieller Grünteextrakte sprechen, die eine ergänzende orthomolekulare Option in der Primär- und Sekundärprävention von malignen Erkrankungen sein können.



Die chronische Übersäuerung des Bindegewebes stellt einen krankheitsfördernden Faktor dar, den es im Rahmen einer ganzheitlichen Onkologie zu beachten gilt, hat doch schon der doppelte Nobelpreisträger Prof. Dr. Otto Warburg festgestellt: „In einem alkalischen Milieu kann sich keine Krankheit halten, nicht einmal Krebs“. M. Ehrenberger wird über die Entsäuerungsmöglichkeiten des Bindegewebes referieren.

Die zielgerichtete Immuntherapie kann in der modernen Krebsmedizin zu Erfolgen führen, von denen man vor einigen Jahren noch nicht zu träumen gewagt hatte. W. J. Köstler wird über neue Erkenntnisse berichten, wie die Therapie mit Checkpointinhibitoren durch eine Modifikation des Tumormikroenvironments noch effektiver gestaltet werden kann.

Der Einsatz von medizinischem Ozon reguliert zelluläre Schutzmechanismen wie von Frau Dr. Viebahn in Ihrem Vortrag zeigen wird.

In Zeiten wie diesen muss festgestellt werden, dass der moderne Mensch jeden Alters und Gesundheitszustandes permanent und in zunehmendem Ausmaß zahlreichen elektromagnetischen Strahlen und Feldern, mehr oder weniger freiwillig, ausgesetzt ist. S. Kiontke wird über die Auswirkungen dieser als Elektromog bezeichneten Belastungen für den Menschen sprechen und welche Schutzmöglichkeiten es gegen den permanente Hochfrequenzeinfluss geben kann.

J. Huber ist es, der immer wieder auf die Bedeutung der Epigenetik und der Micro RNAs für das Leben und die gesundheitliche Situation eines Menschen hinweist. Huber wird diese genetischen Faktoren auch im Zusammenhang mit einer Erkrankung wie Krebs präsentieren und wie diese durch die seelische Situation eines Menschen beeinflusst werden können.

Die Rolle gestörter Enzyme bei verschiedenen Erkrankungen und deren therapeutische Normalisierung wird von P. Ferorelli, einem Enzymforscher aus Italien, vorgetragen.

Wie Alpha H im Rahmen der Metabolomics Therapie wirkt und klinisch eingesetzt werden kann wird von R. Herwig berichtet.

Die moderne Onkologie ist mehr und mehr auf personalisierte und zielgerichtete Therapien ausgerichtet, dabei sind die Eigenschaften von Tumorzellen für die Therapientscheidungen wesentlich. Zum ersten Mal wird auf diesem Kongress über CYP1B1 (Cytochrom1B1), einem in Krebszellen vorhanden Enzym, von W. Köstler vorgetragen und wie die Aktivitäten dieses Cytochroms in Krebszellen therapeutisch genützt werden können.

Seit kurzer Zeit kann der Spiegel an CYP1B1 auch in Österreich labormäßig bestimmt werden.

J. Lahodny wird über die von ihm entwickelte Hochdosis-Ozon-Therapie (OHT) in Kombination mit Artesunate Infusionen und einer Schwermetall Entgiftung als effektiven Therapieansatz bei malignem Tumoren berichten.

Über die Vorteile einer insulinpotenzierten metronomischen Chemotherapie in Kombination mit Hyperthermie für bestimmte an Krebs erkrankte Patienten zur Tumoreduktion wird von H. Retzek berichtet.



F. Douwes wird über orale und parenterale nichttoxische Tumortherapien sprechen, deren Möglichkeiten er seit Jahren beforcht.

Über beachtliche, nebenwirkungsfreie Erfolge in der Tumortherapie mit speziellem polarisiertem Licht wird W. Surböck berichten.

Multiresistente Keime führen heutzutage zu immer mehr Todesfällen an einer Sepsis, besonders häufig bei immunsupprimierten Patienten. Eine Risikoreduzierung, um nicht an multiresistenten Keimen lebensbedrohlich zu erkranken, kann durch den Einsatz von CDL erfolgen, wie A. Kalcker in seinem Vortrag zeigen wird.

Über die Möglichkeiten einer biophysikalischen Schmerztherapie mit dem Power Tube wird M. Frischknecht berichten.

Die Wirkungen des Zeoliths im Rahmen einer Krebstherapie wird der Immunologe und Molekularbiologe K. Pavelic, von der Universität Zagreb, als Ergebnis seiner Forschungen darstellen.

Unzweifelhaft spielt das Mikrobiom eine wichtige Rolle in der Primär- und Sekundärprävention onkologischer Erkrankungen und Therapien, wie R. Bittner als Expertin auf diesem Gebiet referieren wird.

Immer deutlicher werden die immunologischen Effekte von Immuno D, wie J. Greilberger aufzeigen wird.

Das sehr komplexe Thema „Brustkrebs und Hormone“ wird professionell von A. Farmini im Rahmen seines Vortrages abgehandelt. Farmini zeigt auf, welche neuen Wege im Rahmen einer Brustkrebsbehandlung möglich sind.

I. Wachernig beleuchtet mit Fallbeispielen die Vitamin C Hochdosis-therapie, eine von vielen Ganzheitsmedizinern bereits routinemäßig eingesetzte ergänzende Therapiemodalität bei Krebserkrankungen.

Es wird auf den IGMEDT 2020 viel Interessantes für die tägliche Praxis vorgetragen und ich darf Sie herzlich zur Teilnahme an diesem Kongress einladen.

W. Köstler  
Kongresspräsident  
IGMEDT 2020





## Modul 5: Labormedizin

14:50 - 15:30 Uhr

Labortechnische Messung des oxidativen und nitrosativen Stresses – freie Radikale mit tumorfördernder Potenz, Auswirkungen von Narkosen auf die Stressparameter  
J. Greilberger, Graz, Österreich

Prof. Dr. James Patrick Allison und  
Prof. Dr. Tasuku Honjo Session

## Modul 6: Immuntherapie

15:40 - 16:30 Uhr

Modifikation des Tumormikroenvironments in der Therapie mit Immuncheckpointinhibitoren  
W. J. Köstler, Wien, Österreich

16:30 - 16:50 Uhr

Kaffeepause

## Modul 7: Ozontherapie

16:50 - 17:30 Uhr

Systemisches Ozon in Form der rektalen Insufflation oder Eigenblutinfusion reguliert die zellulären Schutzmechanismen über Kernfaktoren wie Nrf2. Die Rolle des Glutathions und die Problematik der Ozonkonzentrationen  
R. Viebahn, Welzheim, Deutschland

## Modul 8: Orthomolekulare Medizin

17:30 - 18:00 Uhr

Vitamin C Hochdosistherapie – Fallbeispiele  
I. H. Wachernig, Völkermarkt, Österreich

Workshops: 18:00 - 19:00 Uhr

- Praxisworkshop 1: Biohacking praktische Umsetzung, D. Knebel, J. Weiß
- Praxisworkshop 2: Systemische Ozonanwendung bei altersbedingten Krebserkrankungen, P. Mavberg
- Praxisworkshop 3: Naturstoffe in der Onkologie, F. Douwes



## Samstag, 7. März 2020

Wissenschaftliche Sitzung

Vorsitz: W. Surböck

### Modul 9: Biophysik – Elektromog - Feld- und Strahlenbelastungen

09:00 - 09:50 Uhr                      Auswirkungen der Belastungen mit elektromagnetischen  
Strahlen und Feldern auf den menschlichen  
Organismus - Möglichkeiten des Schutzes  
S. Kiontke, München, Deutschland

### Modul 10: Epigenetik und Krebs

10:00 - 10:40 Uhr                      Die Rolle von Epigenetik und micro RNA bei  
Erkrankungen an Krebs  
J. Huber, Wien, Österreich

10:50 - 11:10 Uhr                      Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

### Modul 11: Enzymtherapie

11:10 - 12:00 Uhr                      Enzymes' biogenesis in pathology: The case of  
Enzymopathy. A common denominator for  
several diseases.  
P. Ferorelli, Italien

### Modul 12: Metabolomics

12:10 - 12:50 Uhr                      Alpha H Metabolomics Therapie:  
Wirkmechanismus und klinischer Einsatz  
R. Herwig, Wien, Österreich

13:00 - 14:00 Uhr                      Mittagspause mit Besuch der Industrieausstellung



Wissenschaftliche Sitzung

Vorsitz: R. Herwig

## Modul 13: Onkologie

14:00 - 14:40 Uhr

Zielgerichtete Therapien in der Onkologie  
W. Köstler, Wien, Österreich

## Modul 14: Ozontherapie

14:50 - 15:30 Uhr

Hochdosis Ozontherapie, Artesunate und  
Schwermetallentgiftung - ein effektives Therapieregime  
bei malignen Tumoren  
J. Lahodny, St. Pölten, Österreich

## Modul 15: Onkologie - Chemotherapie maligner Tumoren

15:40 - 16:30 Uhr

Neue onkologische Optionen in der Klein-Praxis, z.B. IPT,  
repurposed drugs und metronomische Chemotherapie  
H. Retzek, Vöcklabruck, Österreich

16:30 - 16:50 Uhr

Kaffeepause mit Besuch der Industrieausstellung

Wissenschaftliche Sitzung

Vorsitz : H. Retzek

## Modul 16: Onkologie

16:50 - 17:40 Uhr

Orale und parenterale nichttoxische Tumorthérapien  
F. Douwes, Bad Aibling, Deutschland

## Modul 17: Onkologie - Lichttherapie

17:50 - 18:30 Uhr

Tumorhemmender Einsatz von polarisiertem Licht  
W. Surböck, Mariazell, Österreich

## Modul 18: Onkologie - Schmerztherapie

18:30 - 19:00 Uhr

Aktueller Stand der Hochfrequenz-Therapie in der  
Medizin- Schmerztherapie  
M. Frischknecht, Forst, Schweiz



Sonntag, 8. März 2020

## Dr. Waltraud Fryda Session

Vorsitz: H. Retzek

### Modul 19: Infektiologie-Antibiose

09:00 - 09:40 Uhr Risiko multiresistenter Keime und CDL  
A. Kalcker, Spanien

### Modul 20: Detoxifikation

09:50 - 10:05 Uhr Zeolith und Wissenschaft - aktuelle Studienlage  
zum Thema Zeolith,  
D. Maurer, Österreich

10:05 - 10:50 Uhr Zeolith und Onkologie 45 min.  
K. Pavelić, Zagreb, Kroatien

### Modul 21: Ozontherapie

10:50 - 11:30 Uhr Die Übersäuerung des Bindegewebes -  
Ursachen, gesundheitliche Auswirkungen und Therapie  
M. Ehrenberger, Mogersdorf, Österreich

11:40 - 12:10 Uhr Mittagssnack mit Besuch der Industrieausstellung

## Jeffrey Gordon Session

### Modul 22: Mikrobiom

12:10 - 12:50 Uhr Die Rolle des Mikrobioms in der Krebsentwicklung und der  
Primär- und Sekundärprävention maligner Erkrankungen  
R. Bittner, Wien, Österreich



## Michael F. Holick Session

### Modul 23: Immunologie

13:00 - 13:30 Uhr

Immunologische Effekte von Immuno D  
J. Greilberger, Graz, Österreich  
R. Herwig, Wien, Österreich

### Modul 24: Senologie

13:40 - 14:20 Uhr

Brustkrebs und Hormontherapie  
A. Farmini, Salzburg, Österreich

Programmänderungen bleiben der Kongressleitung vorbehalten!



## Adrema

Mag. vet. med. Renate Bittner  
Praxis für Gesundheit und  
Persönlichkeitsentwicklung  
Erdbergstraße 126/1/1/1  
1030 Wien, Österreich  
c/o Dr Gold Szklarski  
und 2301 Andlersdorf 44, Österreich  
Tel.: +43 664 47 42 895  
E-Mail: praxis.r.bittner@aon.at

Dr. Friedrich Douwes  
Facharzt für Innere Medizin  
Ärztlicher Direktor der Klinik St. Georg  
in Bad Aibling  
Fachklinik für Innere Medizin  
Rosenheimer Str. 6 - 8  
83043 Bad Aibling, Deutschland  
E-Mail: info@klinik-st-georg.de

Dr. med. Michael Ehrenberger  
Mogersdorf 179  
8382 Mogersdorf, Österreich  
Tel./Fax: +43 3325 20 248  
E-Mail: office@dr-ehrenberger.eu  
Webseite: www.dr-ehrenberger.eu

Dr. Armando Farmini  
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Ernest-Thun-Str. 12  
5020 Salzburg, Österreich  
office@drfarmini.com  
Tel.: +43 660 1614030

Ing. Pasquale Ferorelli,  
Chief of research and development  
enzymetherapies  
Via Lombro 7/8  
20068 Peschiera Borromeo (MI), Italien  
E-Mail: p.ferorelli@citozeatec.it

Prof. Mag. Dr. Joachim Greilberger  
Medizinische Universität Graz  
Leiter des Laborwissenschaftlichen Instituts  
für Medizinische Biochemie - Physiologische  
Chemie Universität Graz  
Universitätsstraße 15  
8010 Graz, Österreich  
E-Mail: joachim.greilberger@medunigraz.at

Univ. Doz. Dr. Ralf Herwig  
Rahlgasse 1  
1060 Wien, Österreich  
E-Mail: info@dr-herwig.com  
Tanja Hohenester  
Orthomolekulare Medizin  
Preziosastraße 5  
81829 München, Deutschland  
E-Mail: tanja.hohenester@gmx.de

Univ. Prof. DDr. Johannes Huber  
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Buchautor  
Prinz Eugenstrasse 16  
1040 Wien, Österreich  
E-Mail: ordination@drhuber.at

Andreas Kalcker  
9466 Sennwald, Schweiz

Dr. Siegfried Kiontke  
Weg im Esterholz 4  
82064 Strasslach, Deutschland  
E-Mail: kiontke@t-online.de

Daniel Knebel,  
Remscheiderstrasse 9  
D-42369 Wuppertal Ronsdorf, Deutschland  
E-Mail: danielknebel@yahoo.de

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Wolfgang Köstler  
Präsident IGGMED  
Sofienalpenstrasse 17  
1140 Wien, Österreich  
E-Mail: w.koestler@iggmed.org



Prof. Dr. med. univ. Wolfgang J. Köstler Ph.D.  
Klin. Abt. für Onkologie der Med. Uni. Wien  
im AKH Wien  
Comprehensive Cancer Center Vienna  
1090 Wien, Österreich  
E-Mail: wolfgang.koestler@meduniwien.ac.at

Prim. Em. Univ. Doz. Med. Rat Dr. med. univ.  
Johann Lahodny  
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Klostergasse 1a  
3100 St. Pölten, Österreich  
E-Mail: j.lahodny@a1.net  
Tel.: +43 2742 35 18 18  
Fax: +43 2742 35 18 18 4  
Mobil: +43 676 340 54 43

Dr. med. univ. Johann Lechner  
Facharzt für Zahn- Mund und Kieferheilkunde  
Buchautor  
Grünwalderstrasse 10 a  
81547 München, Deutschland  
E-Mail: praxis@dr-lechner.de

DI Dieter Maurer  
Finkensteinerstr. 5  
9585 Gödersdorf, Österreich

Dr. med.univ. Philip Mavberg  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Schorndorferstr. 81  
73642 Welzheim, Deutschland  
rkwe@ethelnet.de

Prof. Dr. med. univ. Kresimir Pavelić,  
Molekularbiologe und Krebsforscher  
Leiter des Nationalen Krebsforschungsprogrammes  
em. Generalsekretär der  
European Molecular Biology Organization (EMBO)  
in Heidelberg  
Forscher über Zeolith-Klinotilolith  
10000 Zagreb, Kroatien

Alexander van Pelet  
Nachtigalstraße 29  
80638 München, Deutschland  
E-Mail: info@wellcon.de

Dr. med. univ. Helmut Retzek  
Vizepräsident IGGMED  
Oberbleichfleck 2  
4840 Vöcklabruck, Österreich  
E-Mail: heli.retzek@homeopathy.at

Dr. med. univ. Walter Surböck  
Vizepräsident ÖGO  
Zentrum für Gesundheit und integrative Medizin  
Hauptplatz 10  
8630 Mariazell, Österreich  
E-Mail: surboeck@aon.at

Dr. med. univ. Renate Viebahn-Hänslér  
Nordring 8  
D-76473 Iffezheim, Deutschland  
E-Mail: renateviebahn@t-online.de

Dr. med. univ. Ingo Wachernig,  
Klagenfurterstraße 9/1  
9100 Völknermarkt, Österreich  
E-mail: doc@wachernig.co.at

Dr. med. univ. Elisabeth Wernhart-Hallas  
Facharzt für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde  
allg. beeid. u. gerichtlich zert. Sachverständige  
Ganzheitliche Zahnheilkunde  
Geylinggasse 27/16  
1130 Wien, Österreich  
E-Mail: ordination@wernhart-hallas.at

Johannes Weiß  
Hauptstrasse 325  
2144 Altlichtenwarth, Österreich  
E-Mail: office@biohackademy.at



# iGMEDT.2020

Internationale Ganzheitsmedizinische Tage

iGGMED<sup>®</sup>  
Internationale Gesellschaft für Ganzheitsmedizin

Sofienalpenstrasse 17  
1140 Wien - Österreich  
Telefon: +43 664 86 35 598  
Email: [office@iggmed.org](mailto:office@iggmed.org)  
Web: [www.iggmed.org](http://www.iggmed.org)